Deutscher Bundestag **Drucksache 15/631**

15. Wahlperiode 18. 03. 2003

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Günter Rexrodt, Jürgen Koppelin, Otto Fricke, Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Helga Daub, Jörg van Essen, Hans-Michael Goldmann, Ulrich Heinrich, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Harald Leibrecht, Markus Löning, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP

zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2003 – Drucksachen 15/150 Anlage, 15/402, 15/569, 15/572, 15/573 (neu), 15/574 –

hier: Einzelplan 30
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 30 07 – Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen – ist bei der Titelgruppe 11 – Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft e. V. (MPG) in Berlin – der Ansatz von 467 770 T Euro um 14 027 T Euro auf 481 797 T Euro zu erhöhen.

Berlin, den 17. März 2003

Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

Begründung

Die Erhöhung des Titels entspricht der Empfehlung der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) und wurde von der Bundesregierung im Sommer 2002 übernommen und im Kabinett verabschiedet. Auf dieser Grundlage hat die MPG ihre Finanzplanung ausgerichtet. Die Erhöhung des Titels ist notwendig, da ansonsten in zwanzig Abteilungen der Max-Planck-Institute Arbeiten eingestellt, Neuberufungen von Institutsleitern unterlassen und ggfs. ganze Institute verkleinert bzw. geschlossen werden müssen.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333